

# Inhalt

1	Vorwort . . . . .	9
2	Einleitung: Prozesse und Akteure . . . . .	11
3	Boden . . . . .	14
3.1	Bodenqualitäten . . . . .	14
3.1.1	Gute und schlechte Böden . . . . .	14
3.1.2	Neulandgewinnung und Meliorationen . . . . .	16
3.1.3	Beeinträchtigungen der Bodenqualität . . . . .	19
3.2	Betriebsgrößen . . . . .	19
3.2.1	Betriebsgrößenstruktur im späten 19. Jahrhundert . . . . .	20
3.2.2	Weitere Ausdehnung der unteren Größenklassen um die Jahrhundertwende . . . . .	23
3.2.3	Stabilisierung der mittleren Betriebsgrößen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts . . . . .	24
3.2.4	Kontinuierlicher Anstieg der Betriebsgrößen nach 1950 . . . . .	25
3.2.5	„Optimale“ Betriebsgrößen? . . . . .	28
3.3	Der Zugriff auf den Boden: Formen von Besitz und Besitztransfer . . . . .	30
3.3.1	Besitzrechte . . . . .	30
3.3.2	Bodenreform und Kollektivierung in der SBZ/DDR . . . . .	30
3.4	Besitztransfer . . . . .	38
3.4.1	Innerfamiliärer Besitztransfer . . . . .	38
3.4.2	Das Reichserbhofgesetz . . . . .	40
3.4.3	Höfeordnungen der Nachkriegszeit . . . . .	41
3.4.4	Bodenmarkt . . . . .	42
3.4.5	Pacht . . . . .	45
3.5	Kollektive Nutzungen . . . . .	50
3.6	Diskurse über Boden . . . . .	51
3.7	Bodennutzung . . . . .	52
3.7.1	Rückgang der Agrarflächen . . . . .	52
3.7.2	Acker-Grünland-Verhältnis . . . . .	54
3.7.3	Verschiebungen im Pflanzenbau . . . . .	55
4	Kapital . . . . .	62
4.1	Gebäude . . . . .	62
4.2	Geräte und Maschinen . . . . .	70

4.3	Viehbestand . . . . .	84
4.4	Saatgut . . . . .	101
4.5	Düngemittel . . . . .	104
4.6	Energie . . . . .	108
4.7	Pflanzenschutz . . . . .	109
4.8	Finanzielle Ressourcen . . . . .	113
4.8.1	Landwirtschaftliches Einkommen im Kaiserreich . . . . .	113
4.8.2	Zwischen Schwarzmarkt, Inflation und Agrarkrise – Einkommen in der Weimarer Zeit . . . . .	115
4.8.3	Festpreispolitik und Umschuldung in der NS-Zeit . . . . .	117
4.8.4	Einkommenssteigerungen dank staatlicher Förderung – die Entwicklung nach 1945 . . . . .	119
<b>5</b>	<b>Arbeit . . . . .</b>	<b>121</b>
5.1	Arbeitskräfte . . . . .	121
5.1.1	Prozentualer Rückgang im Kaiserreich . . . . .	121
5.1.2	Abwanderung der familienfremden Arbeitskräfte . . . . .	124
5.1.3	Die Familialisierung der landwirtschaftlichen Arbeit nach 1945 . . . . .	127
5.1.4	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte in der DDR . . . . .	130
5.1.5	Beschleunigter Strukturwandel nach der Wiedervereinigung . . . . .	133
5.2	Arbeitsbeziehungen . . . . .	134
5.2.1	Familie, Gesinde und Landarbeiter – Arbeitsbeziehungen im Kaiserreich . . . . .	134
5.2.2	Die Regelung der Arbeitsbeziehungen in der Weimarer Zeit . . . . .	136
5.2.3	Unterschiedliche Interessen in der NS-Zeit . . . . .	137
5.2.4	Arbeitsbeziehungen in der SBZ/DDR . . . . .	138
5.2.5	Bäuerliche Familienbetriebe als agrarpolitisches Leitbild im Westen . . . . .	139
5.2.6	LPG-Nachfolgebetriebe nach 1990 . . . . .	140
<b>6</b>	<b>Wissen . . . . .</b>	<b>141</b>
6.1	Wissensproduktion und Wissenstransfer . . . . .	141
6.1.1	Praktiker und Experten . . . . .	141
6.1.2	Institutionalisierung von Agrarforschung und -lehre . . . . .	142
6.1.3	Landwirtschaftliches Schulwesen . . . . .	142
6.1.4	Die These von der „Wissenserosion“ . . . . .	145
6.2	Ökologische Landwirtschaft . . . . .	146
6.2.1	„Natürlicher Landbau“ und biologisch-dynamische Landwirtschaft . . . . .	146
6.2.2	Ökologischer Landbau seit der Mitte des 20. Jahrhunderts . . . . .	148
<b>7</b>	<b>Ertragssteigerungen . . . . .</b>	<b>150</b>

---

8	Agrarmarkt . . . . .	153
8.1	Konsumverhalten . . . . .	153
8.2	Vermarktung der Agrarprodukte . . . . .	157
8.2.1	Ausweitung der Marktbeziehungen und Entstehung der internationalen Konkurrenz . . . . .	157
8.2.2	Der Erste Weltkrieg als Zäsur . . . . .	160
8.2.3	Gesteuerter Agrarmarkt in der NS-Zeit . . . . .	161
8.2.4	Landhandel und Genossenschaften nach 1945 . . . . .	164
8.2.5	Vermarktung in der SBZ/DDR . . . . .	166
8.2.6	Importe und Exporte . . . . .	167
8.3	Verarbeitendes Gewerbe und Einzelhandel . . . . .	167
9	Agrarpolitik . . . . .	171
9.1	Agrarpolitische Maßnahmen . . . . .	171
9.2	Einfluss der landwirtschaftlichen Verbände auf die Agrarpolitik . . . . .	174
9.2.1	Bäuerliche Interessensverbände im Kaiserreich . . . . .	174
9.2.2	Agrarische Verbände in der Weimarer Zeit und im Nationalsozialismus . . . . .	175
9.2.3	Die Stellung des Deutschen Bauernverbandes im agrarpolitischen Diskurs . . . . .	176
10	Globale Verflechtungen . . . . .	179
11	Demografie der ländlichen Gesellschaft . . . . .	181
11.1	Begriffsbestimmung ländlicher Raum – ländliche Gesellschaft . . . . .	181
11.2	Demografische Entwicklung . . . . .	184
11.2.1	Die natürliche Bevölkerungsentwicklung . . . . .	184
11.2.2	Wanderungsprozesse . . . . .	187
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	206
	Abbildungsnachweis . . . . .	228
	Register . . . . .	229